

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

P. K. Rosegger, dessen „Heimgarten“ wir allen Lesern bestens empfehlen, bringt im neuesten Hefte einen langen herrlichen Artikel über Pfarrer Kneipp und unsere Bewegung. Anlass bot ihm Kneipp's Vortrag in Graz. In Rosegger haben wir einen treuen Verfechter unserer Ideen.

Die Knappschaftskassenvertreter fassten in einer Versammlung zu Schadewitz bei Zwickau, in welcher zuvor der Naturheilkundige Emil Bohne aus Zwickau einen Vortrag über Naturheilkunde gehalten, den einstimmigen Beschluss: dass man sich mit dem Redner völlig einverstanden erkläre und dafür sorgen wolle, dass die Naturheilkunde von allen Krankenkassen anerkannt und die Naturheilkundigen zur Praxis zugelassen würden.

Bücherschau und Empfehlungen.

Das Judentum in der Naturheilkunde. Von Karl Griebel. Selbstverlag. Lichtenthal bei Baden-Baden. 40 Pf.

Das mit scharfer Feder geschriebene Schriftchen schießt teilweise völlig über das Ziel hinaus, indem es gegen die Industrie und die Industrieritter, welche sich der Naturheilkunde bemächtigen, zu Felde zieht. Auch dadurch wird die Naturheilkunde volkstümlich gemacht, und Urzustände wird keine Macht der Welt je mehr zurückbringen. Die wüste Reklame ist von uns ebenfalls stets verurteilt worden. Aber in diesem Punkte schwimmt ja auch H. Griebel so hübsch mit dem Strome, indem er Priessnitz, Schroth, Rausse, Hahn, Wolbold bei den Toten ruhen lässt und das zugkräftige Schlagwort „Kneipp“ ausruft. Ein solch alter Kämpfe sollte die grosse Vergangenheit nicht so leicht vergessen haben.

Lehrbuch der Naturheilmethode. Von Dr. med. Max Böhm und Dr. med. Siegfried Böhm. Verlag von Tetzner und Zimmer in Chemnitz. Jedes Heft 1 M.

Die vorliegenden Hefte 6, 7, 8 sind in gleicher Weise wie die früheren durchgeführt und durchaus empfehlenswert. Ein Volksbuch, was wohl auch nicht beabsichtigt, kann das Werk allerdings nie werden; aber für Naturärzte und alle diejenigen, welche tiefer in das Studium der naturgemässen Krankenbehandlung eindringen wollen, ist hiermit die beste Gelegenheit gegeben. In diesem Sinne verdient das Werk die weiteste Verbreitung, besonders auch im medizinischen Lager.

Halskrankheiten. Von Spohr, Oberst a. D. Verlag des Naturheilvereins Nürnberg. Die Entstehung, Verhütung und naturgemässe Behandlung der Halsleiden wird eingehend besprochen und der wissenschaftliche Mord an Kaiser Friedrich dargethan. Die kleine, 25 Pf. kostende Schrift ist warm zu empfehlen.

Für's Leben. Almanach für Freunde der naturgemässen Lebensweise. Für das Jahr 1892. Verlag von Max Breitkreutz, Berlin C. Neue Promenade 7. Preis 60 Pf.

Dieser Kalender enthält wertvolle Aufsätze belehrenden und unterhaltenden Inhaltes aus den Federn der bedeutendsten vegetarischen Schriftsteller und ist ein Hausbuch von daurendem Werte.

Richard Wagner's Porträt in Grossformat nach photographischer Manier wird für 2 M. geliefert durch Herrn C. Freytag, in Magdeburg, Neue Weg 11a. Das vorzügliche Bildnis des grossen Musikers und überzeugten Vegetariers sei als hervorragende und überaus billig Zimmerzierde empfohlen.

Wegweiser im Bereiche des Naturheilverfahrens nennt sich ein kleines Büchlein, welches die S. Schlesinger'sche Buchdruckerei in Halle a. S. in Masse gratis an die Bundesvereine abgibt, wenn das Packetporto ersetzt wird. Es sei allen Lesern empfohlen.

Meyer's Kleiner Hand-Atlas. Meyer's Kleines Konversations-Lexikon. Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.

Die uns bis jetzt zur Besprechung zugegangenen Hefte beider Werke genügen allen gerechten Anforderungen, sowohl was Inhalt, als auch was Ausstattung anlangt. Papier und Druck sind gut, Illustrationen und Karten von ausserordentlicher Vollendung. Die Preise, (50 Pf., 30 Pf.) der Hefte müssen als geringe bezeichnet werden.

Malzkaffee Die Volksstimme ist dem Kathreiner'schen Malzkaffee nicht sonderlich günstig. Er ist zu teuer und zu süsslich; auch der Nährgehalt soll ein geringerer als bei manchem andern Malzkaffee sein. Indess kann dies nur der Chemiker entscheiden. Seit Monaten trinke ich den Seelig'schen Korn- und Malzkaffee aus Heilbronn und bin mit dieser Art sehr zufrieden; er ist billiger und ohne weichlichen Geschmack. Man setze möglichst viel Milch zu, auch genügend Zucker — dann entbehrt man den Bohnenkaffee, dem ich seit 12 Jahren abgeschworen, in keiner Weise.

Hieke's Gesundheitswäsche. Die in jeder Nummer unseres Blattes angezeigte Leibwäsche Direktor Hieke's, welche aus Rohseide trikotartig gewebt ist, bewährt sich